



Title	日本産甲蟲類の研究（三）：ノコギリザウムシ屬
Author(s)	河野，廣道
Citation	札幌博物学会会報，15(1)，29-32
Issue Date	1937-07-30
Doc URL	https://hdl.handle.net/2115/64206
Type	journal article
File Information	Vol.15No.1_004.pdf



Neue und wenig bekannte Käfer Japans. III

GATTUNG *IXALMA*

Von

Hiromichi KÔNO

(河野廣道)

Mit 2 Figuren

Gattung *Ixalma* PASCOE

Ixalma PASCOE, Linn. Journ. Zool. XI, p. 214 (1871).

Celia ROELOFS, Ann. Soc. Ent. Belg., XVII, p. 126 (1874).

Ixalma LEWIS, Cat. Col. Jap. Archip., p. 22 (1879).

Genotypus: *Ixalma rufescens* PASCOE (1871).

Bestimmungstabelle der japanischen *Ixalma*-Arten

- 1'' Vorder- und Mittelschenkel ohne Zahn. Rüssel deutlich kürzer als der Kopf.
Färbung rötlichbraun; Schenkel an der Basis und Bauch hellgelb.
.....*I. hilleri* ROELOFS
- 1' Vorder- und Mittelschenkel gezähnt. Rüssel länger als der Kopf. ...2'', 2'
- 2'' Der 3te Zwischenraum der Flügeldecken fast einfach. Halsschild, Brust und
Bauch einfarbig schwarz, Flügeldecken rot mit schwarzer Zeichnung.
.....*I. nigriventris* n. sp.
- 2' Halsschild mindestens in der Mitte rot oder rötlich, Bauch nicht schwarz. ...
.....3'', 3'
- 3'' Halsschild an den Seiten breit geschwärzt oder schwarz. Der 3te Zwischen-
raum der Flügeldecken in der Mitte schwielenartig erhöht.4'', 4'
- 4'' Das erste Glied der Fühlerkeule ein wenig länger als breit. Hinterbrust
nicht verdunkelt.*I. guttulum* KÔNO
- 4' Das erste Glied der Fühlerkeule ein wenig kürzer als breit. Hinterbrust
verdunkelt.*I. okadai* n. sp.
- 3' Halsschild mit 2 schmalen, schwarzen Längsbinden. Der 3te Zwischenraum
der Flügeldecken in der Mitte mit einem kleinen Höcker.
.....*I. dentipes* (ROELOFS)

1. *Ixalma dentipes* (ROELOFS)

Celia dentipes ROELOFS, Ann. Soc. Ent. Belg., XVII, p. 129 (1874); FAUST, Ann. Mus.

Trans. Sapporo Nat. Hist. Soc., Vol. XV, Pt. 1, 1937.

Civ. Genova, 2, XIV (XXXIV), p. 84 (1894).

Xenopus (olim *Celia*) *dentipes* ROELOFS, Ann. Soc. Ent. Belg., XVIII, t. i, f. 2 (1875).

Ixalma dentipes LEWIS, Cat. Col. Jap. Archip., p. 22 (1879).

Ixalma dentipes SCHÖNFELDT, Cat. Col. Jap., p. 145 (1887); KÔNO, Ins. Mats., V, p. 2 (1930).

Diese Art ist bisher nur aus Honshu bekannt. In den letzten Jahren wurde jedoch ihr Vorkommen auch in Shikoku festgestellt.

Geographische Verbreitung: Honshu; Shikoku (Kôchi, 1 Ex., 8/V. 1934, ges. von I. OKUBO).

Japanischer Name: *Kobu-nokogirizô*.

2. *Ixalma guttulum* KÔNO

Ixalma guttulum KÔNO, Ins. Mats., II, p. 169, t. VI, f. 15 (1928); id., Ins. Mats., V, p. 2 (1930).

Wie schon vom Autor (1930) bemerkt wurde, sind die Flügeldecken dieses Tierchens in der Mitte ohne schwarzen Makel; eine damals auf den Flügeldecken symmetrisch makelartig angeklebte staubige Masse hat den Autor getäuscht.

Färbung rot; Augen schwarz; Halsschild mit 2 breiten, dunklen Seitenbinden, die sich auf die Schultern der Flügeldecken fortsetzen und allmählig verlieren.

G. V.: Formosa.

J. N.: *Shimi-nokogirizô*.

3. *Ixalma okadai* n. sp. (Fig. 1)

In „Insecta Matsumurana, V, p. 2 (1930)“ halte ich diese Art irrtümlicherweise als *I. hilleri*.

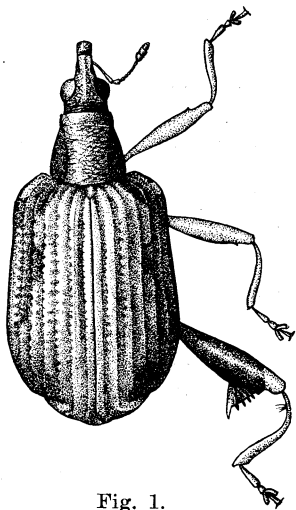


Fig. 1.
Ixalma okadai n. sp., ♀

Rötlichbraun oder kastanienbraun, Halsschild an den Seiten je mit einer breiten, schwarzen Längsbinde, welche sich hinten bis zur Flügeldeckenmitte fortsetzt; Kopf grösstenteils, Flügeldecken am Absturz und an den Seiten in der hinteren Hälfte, Hinterbrust und Schenkel grösstenteils verdunkelt. Behaarung fein, gelblich, weitläufig gestellt.

Kopf verrunzelt punktiert; Stirn flach gewölbt, in der Mitte mit einem Punktgrübchen. Rüssel deutlich länger als der Kopf, gebogen, parallelseitig, in der vorderen Hälfte fein und spärlich, aber an der Basis gröber und dichter punktiert, in der Wurzelhälfte mit einem Mittelkiel. Fühler beim Männchen dicht vor, beim Weibchen dicht hinter der Mitte des Rüssels eingefügt; das erste Geissel-

glied kräftig, anderthalbmal so lang wie breit, das 2te etwas kürzer als das erste, die folgenden Glieder kürzer als breit. Halsschild nach vorn verschmälert, hinter dem Vorderrand schwach eingeschnürt, auf der Oberseite quer verrunzelt und grob punktiert. Schildchen klein, etwas länger als breit. Flügeldecken viel breiter als der Halsschild, an den Schultern abgerundet und nach aussen schwach vortretend, auf der Oberseite hinter dem Schildchen quer vertieft; die Punktstreifen tief eingeprägt; die Zwischenräume der Punktstreifen gewölbt, einreihig behaart, der 3te Zwischenraum in der Mitte schwach geschwiele. Pygidium grob punktiert. Unterseite nicht dicht grob punktiert. Hinterbrust an der Basis in der Mitte mit einer 3-eckigen Vertiefung. Vorder- und Mittelschenkel an der Innenseite deutlich gezähnt; Hinterschenkel ziemlich lang, an der Innenseite mit einem grossen, dreieckigen Zahn, der an der Aussenseite mit 8 Zähnen bewehrt ist. Hinterschienen nahe der Basis stark gekrümmt.

Körperlänge: 3,7–4 mm (Rüssel excl.)

Diese neue Art ist mit *I. dentipes* (ROELOFS) nahe verwandt, aber Körper kleiner und kürzer, Flügeldecken mit tiefer eingepägten Punktstreifen und nur der 3te Zwischenraum in der Mitte schwach geschwiele, Färbung auch anders.

Fundort: Honshu (Berg Taisen, 1♂–Holotypus und 1♀–Allotypus, 22/V. 1934, I. OKADA; Berg Takao, 1♂–Paratypus, 6/V. 1912, H. TAKABAYASHI).

Typen in der Sammlung des Museums der Hokkaido Universität.

J. N.: *Okada-nokogirizô*.

4. *Ixalma nigriventris* n. sp. (Fig. 2)

Schwarz; Rüssel an der Spitze, Flügeldecken grösstenteils und Beine (Schenkel an der verdickten Stelle schwarz) rot, Fühler gelbbraun. Flügeldecken am Ende des 5ten Zwischenraums mit einem schwarzen Makel und an den Seiten—umfasst von einem roten, nach hinten verlängerten Basalmakel—schwarz. Behaarung fein, gelblichgrau, spärlich gestellt.

Kopf grob punktiert; Stirn zwischen den Augen vertieft. Rüssel länger als der Kopf, gebogen, parallelseitig, in der vorderen Hälfte fein und spärlich, aber in der Wurzelhälfte grob punktiert, an der Basis mit einem feinen Mittelkiel. Fühler in der Mitte des Rüssels eingelenkt; das erste Geisselglied kräftig, fast anderthalbmal so lang wie breit, das 2te etwas kürzer als das erste, das 3te so lang wie breit;

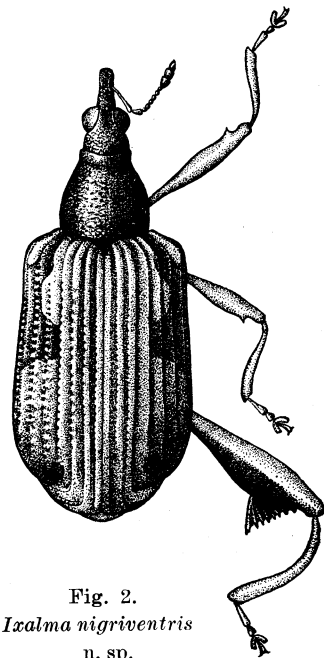


Fig. 2.
Ixalma nigriventris
n. sp.

das erste Keulenglied so lang wie breit, das 2te etwas kürzer als das erste. Halsschild grob und verrunzelt punktiert, an den Seiten nach vorn konisch verschmälert, hinter dem Vorderrand eingeschnürt. Schildchen länger als breit. Flügeldecken an der Basis viel breiter als der Halsschild, an den Seiten nach hinten zu etwas verbreitert, an den Schultern abgerundet, auf der Oberseite hinter dem Schildchen schwach quer vertieft; die Zwischenräume der Punktstreifen reihenweise behaart, der 3te, 5te und 7te Zwischenraum höher als die anderen. Pygidium grob und dicht punktiert. Unterseite verrunzelt, grob und dicht punktiert. Hinterbrust an der Basis in der Mitte dreieckig vertieft. Vorder- und Mittel-Schenkel lang, an der Innenseite mit einem grossen dreieckigen Zahn, welcher an der Aussenseite mit 8 kleinen Zähnen bewehrt ist. Hinterschiene gekrümmt.

Körperlänge: 5,5 mm (Rüssel excl.).

Diese neue Art ist durch die schmale, vertiefte Stirn und die Färbung des Körpers kenntlich gezeichnet.

Fundort: Shikoku (Hongawa, 1 Ex.—Holotypus, 21/VII. 1936, H. OKAMOTO).

Typus in meiner Sammlung.

J. N.: *Haraguro-nokogirizô*.

5. *Ixalma hilleri* ROELOFS

Ixalma Hilleri ROELOFS, Ann. Soc. Ent. Belg., XXII, Compt.-rend., p. 54 (1879); id., Ann. Soc. Ent. Belg., XXIV, p. 18 (1880); FAUST, Ann. Mus. Civ. Genova, 2, XIV (XXXIV), p. 84 (1894).

Ixalma Hilleri LEWIS, Cat. Col. Jap. Archip., p. 22 (1879).

Dass diese Art in Shikoku vorkommt, ist eine Neufeststellung.

G. V.: Honshu (?); Shikoku (Nishitoyonaga, 1 Ex., 24/VI. 1934, 3 Ex., 16/VI. 1935, I. OKUBO).

J. N.: *Sabi-nokogirizô*.

摘 要

日本産甲蟲類ノ研究 (III)

ノコギリザウムシ屬

著者ハ本文ニ於テ日本産ノノコギリザウムシ屬ノ種類 5種ヲ取扱ツタ。ソノ内次ノ 2種ハ新種デアル。

Ixalma okadai Kôno (n. sp.)

オカダノコギリザウ

I. nigriventris Kôno (n. sp.)

ハラグロノコギリザウ